

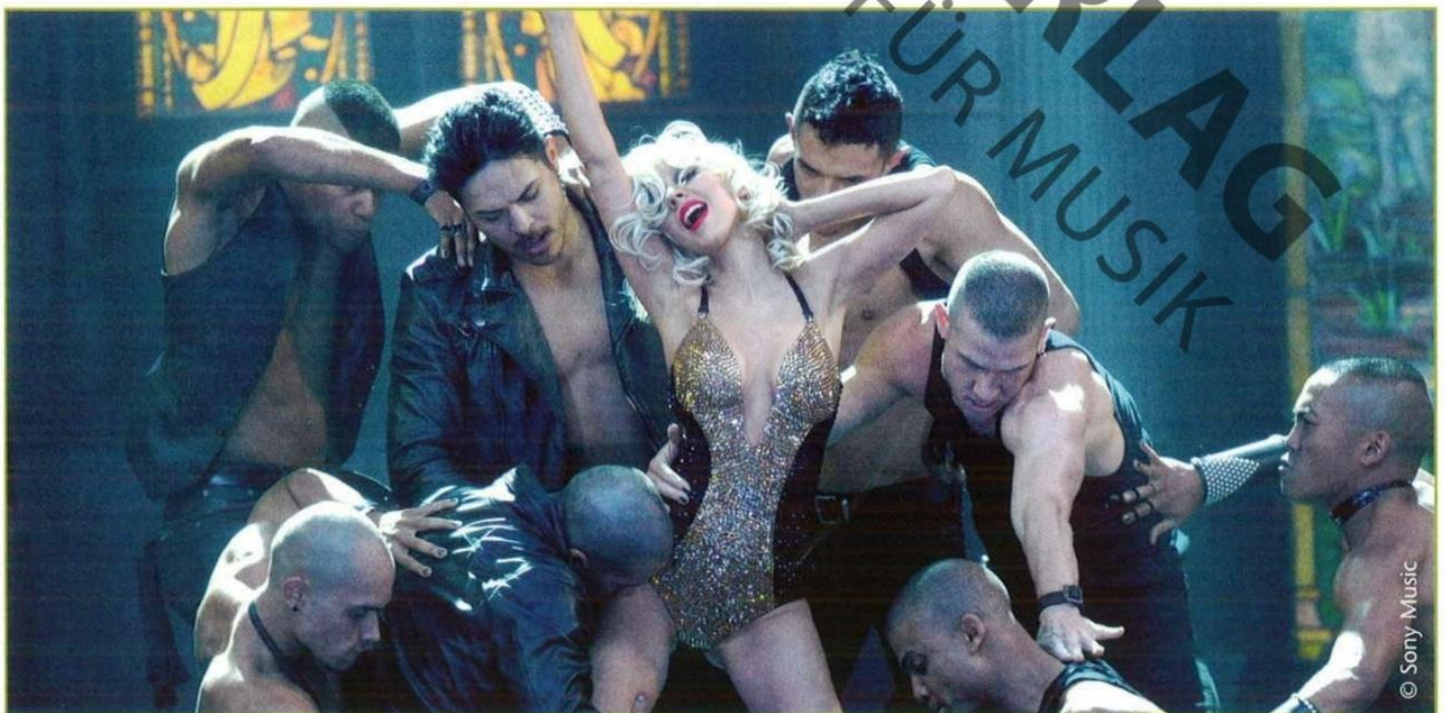
| | | | |
|---|----|--|----|
| Einleitung | 4 | Psychedelic & Progressive Rock | 37 |
| Statements über Pop | 6 | Die Punk-Revolte | 41 |
| Fundamente 1: Ragtime und Blues | 8 | Deutschpop: von Udo Lindenberg bis Peter Fox | 43 |
| Fundamente 2: Tin Pan Alley | 12 | Schwermetall: vom Heavy Metal bis zum Nu Metal | 46 |
| Technikgeschichte: vom Grammophon zum Multitracking | 16 | Rap und Hip-Hop | 49 |
| Rock'n'Roll: die erste globale Popmusik | 18 | Reimenergie: Rap-Werkstatt | 53 |
| Beat & Rock der 1960er-Jahre | 22 | House & Techno: Sound-Werkstatt | 55 |
| Bob Dylan und der Folkrock | 25 | Plastik-Pop? Casting-Stars gestern & heute | 58 |
| Black Music 1: Soul | 27 | Popmusik als Provokation | 60 |
| Black Music 2: Motown | 30 | Das Star-Prinzip im Wandel der Zeiten | 62 |
| Black Music 3: Funk und Disco | 32 | Quellen, Links & Anregungen | 64 |
| Reggae & Dub-Remix | 35 | | |

Popgeschichte stellen wir uns vor als einen ungeheuer starken, mitreißenden Strom, meist funkelnd, manchmal dunkel schimmernd, bestehend aus Songs, Musikern, Stars, Orten, Jugendkulturen, Medien und Techniken. Einen Strom mit vielen Verzweigungen, von denen manche in seichte Gewässer münden, manche aber auch als bereichernder Zufluss neues, frisches Wasser in den Hauptstrom treiben. Während der Strom selbst, anfangs eher ein Fluss von bescheidenen Ausmaßen, im Laufe der Geschichte an Größe gewinnt und sich schließlich als ein vielfältig ausuferndes Delta bis zu uns erstreckt – die Gegenwart.

Was ist eigentlich Pop?

Popmusik ist mindestens ein Jahrhundert alt. Hundert Jahre voll faszinierender Musik, großer Karrieren, Abstürze und Innovationen, von denen die meisten mit Jugendkulturen verknüpft sind, die Mitte des 20. Jahrhunderts ihren beispiellosen Siegeszug um die Welt antreten. Heute stehen Musiker sämtlicher Generationen auf den Bühnen der Welt, bis hin zu Teenie-Stars wie JUSTIN BIEBER. Popmusik hat sich zu einer Kultur von und für jedes Alter entwickelt. Stilistisch ist sie dabei in zahllose Genres, Szenen und Subszene aufgespalten, die zu überblicken schwer fällt – obwohl man heute auf dem iPod virtuell die komplette Popgeschichte mit sich herumtragen kann. Gleichzeitig sorgen Internet und die Globalisierung dafür,

dass weltweit fast überall dieselbe Musik aus Lautsprecheranlagen und Kopfhörern klingt. Doch was ist Popmusik eigentlich genau? ELVIS PRESLEY, der *King of Rock'n'Roll*, hätte sich sicher nicht mit diesem Begriff wohlgefühlt. Gleiches trifft aus anderen Gründen wahrscheinlich auch auf BLACK SABBATH, KURT COBAIN oder RIHANNA zu. Und auch das Wort *Popmusik* selbst ist höchst vieldeutig: Zunächst steht es im Sinne von *populär* für beliebte, viel gehörte Musik. Im engeren Sinne bezeichnet es Musik, mit der sich Jugendszenen von der Erwachsenenwelt abgrenzen, oder auch die (häufig abschätzig beurteilte) Musik fürs Volk (von *populus* = lat. ‚das Volk‘). Es kann das Explosive, Knallige von tanzbaren Stilen wie *Beat* und *Disco* bis *Techno* und *House* meinen. Als ideologischer Begriff unterscheidet es in den 1970er-Jahren die kommerzielleren Formen populärer Musik von den raueren Rock-Stilen. ‚Pop oder Rock?‘ ist zu dieser Zeit eine Frage der Weltanschauung und des Klassenkampfes, für den man glaubt, den ‚subversiven‘ Rock einspannen zu können. Und schließlich steht Pop auch für eine prägende Kunstrichtung des 20. Jahrhunderts, die einflussreiche, mit dem Trivialen und Massenhaften künstlerisch arbeitende Pop-Art. Nicht einmal die Popmusikwissenschaft hat sich bis dato auf eine einheitliche Definition einigen können. Und das verwundert nicht: Letztlich muss die Diskussion um den Begriff Pop so unabschließbar bleiben wie die Popkultur selbst in ihren industriell, politisch, technologisch und kulturell bedingten



CHRISTINA AGUILERA im Videoclip „Not Myself Tonight“



Live-Earth-Festival im Wembley Stadion, London (2007)



FERGIE, Sängerin der BLACK EYED PEAS

Varianten – was Pop ist, wird gesellschaftlich immer wieder neu ausgehandelt.

In diesem Heft kommen alle wichtigen Spielarten populärer Musik seit dem *Rock'n'Roll* vor. Unsere Popgeschichte schließt damit so verschiedene Stile wie *Beat*, *Heavy Metal*, *Soul*, *Disco*, *Punk*, *New Wave*, *Grunge*, *Techno*, *Dance*, *Hip-Hop* ein. Für diese Auswahl lassen sich gute Gründe finden. Und gegen sie auch – zu einer Diskussion darüber fordern wir Sie hiermit ausdrücklich auf.

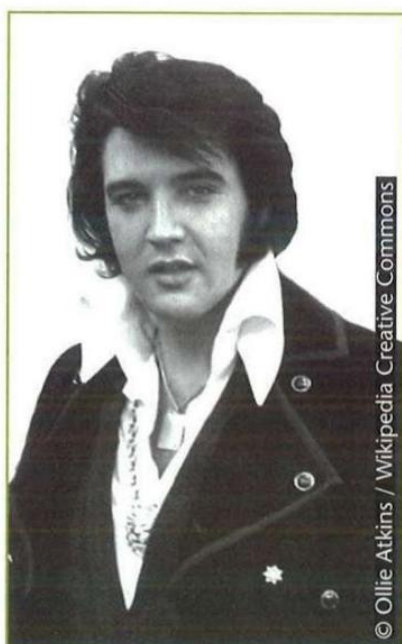
Popmusik ist ein wichtiger Teil unserer Kulturgeschichte. Noch vor rund 20 Jahren bestimmte sie – ohne die Konkurrenz von Computerspielen, Handys und Internet – fast allein die Freizeitbeschäftigung von Jugendlichen. Und selbst wenn ELVIS PRESLEY, RAY CHARLES oder JAMES BROWN vielleicht manchen von uns nicht mehr so vom Hocker hauen wie die zeitgenössischen Teenager – die Beschäftigung mit ihrer Biografie und Musik verrät uns eine Menge über das, was uns heute musikalisch umgibt.

Stilistische Entwicklungslinien

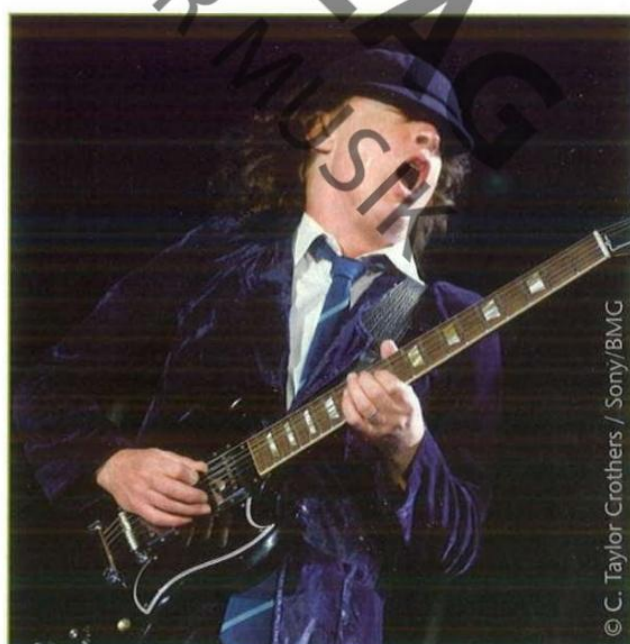
Dieses Heft beschreibt auf 64 Seiten Popgeschichte von den historischen Fundamenten bis zu den Stilen der Gegenwart. Angesichts dieses umfangreichen Themas liegt der Fokus dabei nicht immer auf stilistischen Details, sondern auf den wichtigen Entwicklungslinien, deren Erarbeitung die unüberschaubare popmusikalische Vielfalt erst greifbar macht. Alle wesentlichen

Stile und ihre Vertreter werden im Überblick vorgestellt – immer anhand von konkreten Songs, zu denen sich Leadsheets finden, Instrumental-Arrangements, Materialien für die Arbeit am Computer, Hintergrundgeschichten und natürlich Audiotracks auf der CD extra. Kommentierte Notenbeispiele und Kästen zur Stilkunde geben analytische Einblicke in die jeweiligen Musikrichtungen. Darüber hinaus werden übergreifende Aspekte wie das Prinzip des Popstars oder die Provokation als tragendes Element der Popkultur diskutiert. Schließlich ist die Geschichte der Popmusik nicht denkbar ohne die Entwicklungen der Studioteknik. Die Erfindung der Tonaufnahme sowie die Entwicklung von Mehrspurbandmaschinen, Synthesizern, Drumcomputern und Samplern inspirieren und bestimmen den Pop und seinen sich wandelnden Sound.

Viel Erfolg!



ELVIS PRESLEY (1970)



AC/DC-Gitarrist ANGUS YOUNG (2010)